

**Wir empfehlen, vor Inbetriebnahme unbedingt die ausführliche Bedienungsanleitung sowie die Sicherheitshinweise zu lesen.**

Die Empfänger besitzen einen Umschalter für Digital und Analogservos.

An den Ausgängen 1-6 kann dadurch die Impulsausgabe für Digitalservos noch schneller erfolgen, was zu einer noch kürzeren Reaktionszeit führt.

## Empfänger - Anbindung

- Sender und Empfänger nahe zueinander bringen (ca. 0,5 m)
- Sender einschalten
- Empfängerstromversorgung einschalten
- Taste „Link/Mode“ am Empfänger für mindestens 2 Sekunden drücken und wieder loslassen um den Empfänger an den Sender zu „binden“.
- Wenn die Anbindung erfolgt ist, leuchtet die Empfänger LED grün.



Durch Drücken der Taste „Link/Mode“ wird im Empfänger automatisch die individuelle Codenummer des Senders (130 Millionen Codes) gespeichert. Durch diese „Bindung“ reagiert der Empfänger nur noch auf die Signale des angebundenen Senders.

Diese feste Zuordnung von Sender zu Empfänger bietet beste Voraussetzungen zu einer noch besseren Unterdrückung von Störsignalen als bei herkömmlichen Systemen, da über einen digitalen Filter nur die Steuerimpulse des eigenen Senders herausgefiltert werden können. Dadurch werden Störungen und der Einfluss von anderen Sendern sehr effektiv unterdrückt. Es können mehrere Empfänger an das gleiche Modul „angebunden“ werden. Soll die „Bindung“ an ein anderes Modul erfolgen, so ist nach dem Einschalten die Taste „SW“ erneut zu drücken.

## EMPFÄNGER LED STATUSANZEIGE

LED grün	LED rot	Funktion/Status
AUS	EIN	Sendersignal wird NICHT empfangen
EIN	AUS	<b>Sendersignal wird empfangen</b>
blinkt	AUS	Sendersignale werden empfangen, aber falsche Codenummer.
abwechselnd blinkend		Nicht behebbarer Fehler

### Umstellung von Analog auf Digitalservos

Der Empfänger ist werkseitig auf den Modus „Normal“ vorprogrammiert und eignet sich daher für normale Analog Servos. Um auf den Kanälen 1-6 für eine schnellere Impulsausgabe zu sorgen, was zu einer noch kürzeren Reaktionszeit bei Digital Servos führt, wie folgt vorgehen.

### Einstellen des Digital Modus:

1. Empfänger nach der „Anbindung“ ausschalten.
2. Während dem Einschalten des Empfängers die Link/Mode Taste ca. 2-3 Sekunden gedrückt halten, hierbei blinkt die rote LED.
3. Lassen sie die Link/Mode Taste wieder los. Die Monitor LED leuchtet grün und rot.
4. Schalten Sie den Empfänger aus, damit die Werte übernommen werden können.

Die Umstellung vom Digital zum Analog Modus funktioniert nach dem selben Prinzip. Die Monitor LED zeigt während des Umschaltens bei gedrücktem Taster den Analog Modus an, in dem die rote und grüne LED blinkt. Nach loslassen des Tasters leuchtet die rote LED.

### Hinweis:

**Der Digital Mode besteht auf den Kanälen 1-6! Achtung: Bei ausgewähltem Digital Modus keine Analog Servos anschließen. Die hohe Taktfrequenz kann zur Zerstörung des Servos führen. Überprüfen Sie jede neue Einstellung an Ihrem Empfänger! Achten Sie darauf, daß während des Vorgangs in der Umgebung keine FASST Sender eingeschaltet sind.**

**Technische Daten Empfänger R 6106 HFC 2,4 GHz**

Betriebsspannung: .....3,3-8,4 V(4-5 NC/NiMH)  
Stromaufnahme: ..... ca. 45 mA  
Kanalzahl: ..... 6  
Frequenzkanal-Raster: ..... 2048 kHz  
Frequenzband: ..... 2,4...2,4835 GHz  
Alternativ: ..... 2,4...2,454 GHz  
Frequenzkanäle: ..... 36  
Übertragungssystem: .....FSK/ HRS-FSK  
Gewicht: ..... 7 g  
Abmessungen: .....39 x 21,7 x 12,3 mm  
Temperaturbereich: ..... -15...+55°C  
Antennenlänge: .....ca. 14 cm  
Reichweite: ..... > 1000 m